

# Reinhard Mey, Das Canap

Mein Canap ist mein Vergnngen  
Drauf ich mir was zugute tu  
Drauf kann ich recht bequeme liegen  
In meiner ausgestreckten Ruh'  
Tut mir's in allen Gliedern weh  
Dann leg' ich mich auf  
Dann leg' ich mich auf  
Dann leg' ich mich auf mein Canap  
Lalalah, lalalah  
Leg ich mich auf mein Canap

Ich mag so gerne Coffie trinken  
Frwahr man kann mir mit dem Trank  
Auf eine halbe Meile winken  
Und ohne Coffie bin ich krank  
Doch schmeckt mir Coffie  
Schmeckt mir Tee  
Am besten auf  
Am besten auf  
Am besten auf dem Canap  
Lalalah, lalalah  
Am besten auf dem Canap

Ein Pfeifchen Knaster ist mein Leben  
Denn dieser himmeslsblaue Rauch  
Kann meiner Seele Labsal geben  
An manchem kalten Wintertag  
Ich rauche, wo ich geh und steh'  
Auch liegend auf  
Auch liegend auf  
Auch liegend auf dem Canap  
Lalalah, lalalah  
Auch liegend auf dem Canap

Wenn ich mich in die Lnge strecke  
So setzt mein Schtzchen sich zu mir  
Und hlt mir anstatt einer Decke  
Zwei lilienweie Kisschen fr  
Das kitzelt in der groen Zeh'  
Auf meinem lieben  
Auf meinem lieben  
Auf meinem lieben Canap  
Lalalah, lalalah  
Lalalah, lalalalalalah...

Sollt ich auf diesem Lager sterben  
So halt' ich wie ein Lmmchen still  
Ich wei, mein Geist kann nicht mehr verderben  
Er spricht: Herr, es geschehe dein Will'  
Die Seele schwingt sich in die Hh'  
Der Leib bleibt auf  
Der Leib bleibt auf  
Der Leib bleibt auf dem Canap  
Lalalah, lalalah  
Der Leib bleibt auf dem Canap